

Obst- und Gartenbauverein sorgt für blühendes Dorfsleben

Mitgliederrekord von 165 Gartler/Vereinsgründung vor 37 Jahren großer Segen/Josef Koch neuer Gerätewart

Tettenwang (hhe) Auch wenn sich der Frühling heuer noch nicht von seiner schönsten Seite zeigt, stehen die „Gartler“ des Obst- und Gartenbauvereins Tettenwang schon in den Startlöchern. Mit einer jungen, dynamischen Mannschaft startete im vergangenen Jahr der rührige, nicht mehr aus dem Dorfsleben wegzudenkende Verein, in sein 37.Gründungsjahr. Einen Rückblick über das erste Vereinsjahr des neuen Vorstands gab es bei der Jahresversammlung am Samstag.

Neuer Mitgliederrekord

„Wie doch die Zeit vergeht“, so sagen sich viele Tettenwanger. 21 Frauen und Männer gründeten am 20.März 1973 den Obst- und Gartenbauverein Tettenwang. Heute ist die Vereinigung zweitstärkster Verein und konnte im 37.Jahr seines Bestehens den seit Jahren steigenden Trend im Mitgliederzuwachs weiter ausbauen. Mit aktuell 165 Vereinsmitgliedern gehören so viele wie noch nie der rührigen Vereinigung an. Als acht neue Mitglieder wurden begrüßt: Eser Marion, Forster Sebastian, Koch Wolfgang, Staffelf Dirk, Staffelf Gisela, Staffelf Paul, Schmailzl Stefan und Weigl Angelika. „Unser Vereinsbeitrag beträgt konstant 8 Euro, davon geht etwa ein Drittel an den Landes- und Kreisverband“, berichtete Bogenberger. Dass dem Gartenbauverein seine Mitglieder wichtig sind und am Herzen liegen, beweist der Besuch bei „runden Geburtstagen“. Seit über drei Jahrzehnten setzen sich die Vorstands- und Vereinsmitglieder für das Wohl des Heimatortes Tettenwang ein, insbesondere wenn es um die Verschönerung und Erhaltung des Hopfendorfes „Denwang“ geht. Bogenberger berichtete von den herausragenden Aktivitäten, wie dem Gartlerball, der Häckselaktion mit Aktion Saubere Landschaft, einer Vogelwanderung für Kinder sowie die Teilnahme in Vereinstracht bei Fronleichnam und Erntedankfest sowie bei der Fahnenweihe beim Schnupfclub Berghausen.

Dank für 12 Jahre Gerätewart

Dankesworte zollte der OGV-Chef dem scheidenden Gerätewart Konrad Pfaller und überreichte ihm für sein Engagement einen Geschenkkorb. 12 Jahre hielt er den vereinseigenen Vertikutierer in einem einwandfreien Zustand und kümmerte sich um die Verleihung. Froh zeigte sich Bogenberger in Josef Koch senior einen neuen Gerätewart gefunden zu haben. Der Vertikutierer kann für Mitglieder zum Preis von 5 Euro und für Nichtmitglieder von 10 Euro ausgeliehen werden. Schatzmeisterin Bettina Pöppel berichtete in ihrem ersten Kassenbericht von einem positiven Haushalt. Kassenprüfer Koch Georg bescheinigte der Kassiererin eine hervorragende und einwandfreie Kassenführung. Großes Lob ertete Pressewart Bernhard Hegenberger für die örtliche Berichterstattung und die neue Homepage des Ortes, in der auch der Obst- und Gartenbauverein äußerst gut dargestellt ist.

Vogelhäuserbauen und Häckselaktion

Mit einem reichhaltigen Terminkalender wartet der OGV in diesem Jahr auf. Am Samstag, 27.März, sind alle Schulkinder zum Bau von Vogelhäuschen eingeladen. Mit den Kindergartenkindern bauen die Verantwortlichen Nützlingshöhlen. Nähere Einzelheiten, Infos und Anmeldung bis zum 20.März bei Helmut Bogenberger, Telefon (09446) 91 09 86 oder bei Susanne Stopfer, Telefon (09446) 91 99 63. Bei schöner Witterung wird kurzfristig eine Vogelstimmenwanderung mit Förster Georg Dütsch aus Beilngries arrangiert und alle Kinder und Erwachsenen dazu eingeladen. Bereits zum 19.Mal startet am Samstag, 24.April, die Häckselaktion am Sportplatz an der Junghofstraße. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Helfer, Treffpunkt ist um 9 Uhr am Fußballplatz. Zur Fahnenweihe des benachbarten Schützenvereins Laimerstadt fährt der OGV am Samstag, 5.Juni. Der Vereinsausflug führt am Sonntag, 27.Juni, zur Landesgartenschau ins oberbayrische Rosenheim. Geselligkeit ist beim Obst- und Gartenbauverein Tettenwang seit dem Vereinsbestehen 1973 großgeschrieben. Aus diesem Grund steigt am Samstag, 17.Juli, das Grillfest – dieses Jahr erstmals in der Jagdhalle (neben dem Friedhof). Zum Ausklang des Jahresprogramms referiert Thomas Janschek aus Wolnzach am Samstag, 27.November, im Gasthaus Michael Forster zum Thema „Thymian und Mistelzweig – Symbolik und Bräuche rund um Pflanzen im Jahreskreis“. Beste Unterhaltung und frohe Gesichter gab es bei der Powerpoint-Präsentation mit 700 Bildern, insbesondere der Aktivitäten des Gartenbauvereins, die Pressewart Bernhard Hegenberger zum Besten gab.